ENTSCHEIDUNG DES RATS

vom 30. Juli 1963

über die zeitweilige Aussetzung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte Waren

(63/476/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT –

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 28,

gestützt auf den Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf den von der Kommission vorgelegten Entwurf einer Verordnung betreffend die zeitweilige Aussetzung bestimmter Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs und

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die in Artikel 1 dieser Entscheidung erfaßten Waren werden, insbesondere im Hinblick auf den Spezialbedarf der verarbeitenden Industrien, gegenwärtig in der Gemeinschaft nicht oder nur in unzureichender Menge hergestellt.

Für die betreffenden Waren liegt es im Interesse der Gemeinschaft, die Anwendung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs in bestimmten Fällen nur teilweise auszusetzen, insbesondere, soweit eine Produktion in der Gemeinschaft vorhanden ist, und die Anwendung dieser Zollsätze in anderen Fällen vollständig auszusetzen.

Es ist gegenwärtig unmöglich, die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage auf den betroffenen Gebieten für die nächste Zukunft mit Genauigkeit vorauszusagen; deshalb müssen die Zollaussetzungen zeitweilig erfolgen. Für Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, gebraucht, der Tarifnummer 62.03 B I b, erscheint eine zeitweilige teilweise Aussetzung erforderlich, um die Harmonie der Zollsätze der Tarifnummer 62.03 wiederherzustellen, da bei den letzten GATT-Verhandlungen der autonome Zollsatz von 19 v.H. des Absatzes 62.03 B II mit 15 v.H. konsolidiert wurde.

Die Dauer dieser teilweisen Aussetzung kann im Hinblick auf ihren Zweck weniger streng begrenzt werden als die Dauer der Aussetzungen für die in Artikel 1 dieser Entscheidung erfaßten Waren —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Bis zum 31. Dezember 1963 werden die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für die in der nachstehenden Liste aufgeführten Waren vollständig oder bis zu der in dieser Liste angegebenen Höhe ausgesetzt.

Tarifnummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz
ex 29.13 D I	2-Hydroxymethylen-17-alpha-methyl-androstan-17-beta-ol-3-on	frei
ex 29.13 G III	6-alpha-9-alpha-Difluor-16-alpha-hydroxy-prednisolon-16,17-acetonid	frei
ex 29.14 A II c 5	11-alpha-17-alpha-21-Trihydroxy-3,20-diketo-16-alpha-methyl-5-alpha-pregnan-11-alpha-tosylat-21-acetat	frei
ex 29.14 A VII	2-alpha-Methyl-androstan-17-beta-ol-3-on-propionat	frei
ex 29.23 A II	5-(3-Dimethylaminopropyl)-5-hydroxy-(dibenzo [a,d] 1,4-cycloheptadien)	frei
ex 29.23 E	meta-Hydroxynorephedrin-hydrogentartrat	frei
ex 29.23 E	beta- (3,4-Dihydroxyphenyl) -alpha-methyl-alanin	frei
ex 29.23 E	Pangamsäure	frei
ex 29.25 A III	3-Methylpent-3-yl-carbamat	frei
ex 29.25 B III	3-(ortho-Methoxyphenoxy)-2-hydroxypropyl-carbamat	frei
ex 29.26 B II d	1,1'-Hexamethylen-bis-[5-(para-chlorphenyl)-biguanid]-diacetat	frei
ex 29.31 B	Äthandithiol	frei
ex 29.32	4-Ureido-phenylarsonsäure	frei
ex 29.35 O	3-Äthylmercapto-10-(1'-methylpiperazinyl-4'-propyl)-phenothiazin	5 v.H.
ex 29.35 O	Salze des 3-Äthylmercapto-10-(1'-methylpiperazinyl-4'-propyl)-phenothiazins	5 v.H.

Tarifnummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz
ex 29.35 O	1-(N-Methylpiperid-4-yl)-3-phenyl-4-äthyl-pyrazol-5-on und seine Salze	5 v.H.
ex 29.35 O	1-(N-Methylpiperid-4-yl)-3-phenyl-4-benzyl-pyrazol-5-on und seine Salze	5 v.H.
ex 29.35 O	N^1, N^1-Anhydro-bis-(beta-hydroxyäthyl)-biguanid-hydrochlorid	frei
ex 29.35 O	N-Benzyl-N', N'-dimethyl-N-pyrid-2-yl-äthylendiamin-hydrochlorid	frei
ex 29.35 O	alpha-Cyclohexyl-alpha-phenylglykolsäure-(1-methyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimid-2-yl)-methylester-hydrochlorid	frei
ex 29.39 C-I	Serumgonadotropin	frei
ex 29.39 D II	6-alpha-Fluor-16-alpha-methyl-prodnisolon-21-acetat	frei
ex 29.41 A	Desacetyllanatosid C	2 v.H.
ex 29.41 A	Desacetyllanatoside A + B + C	2 v.H.
ex 29.42 C VIII	1-Methyl-lysergsäure-butanolamid-maleate	frei
ex 29.24 A	Lezithine zur Herstellung von synthetischem Kautschuk	frei
ex 38.05 B	Tallöl: anderes als rohes, zur Herstellung von synthetischem Kautschuk	frei
ex 28.13 E	Kieselsäureanhydrid zur Gewinnung von Katalysatoren, die bei der Herstellung von synthetischem Kautschuk verwendet werden	frei
ex 28.20 A	Aluminiumoxyd zur Gewinnung von Katalysatoren, die bei der Herstellung von synthetischem Kautschuk verwendet werden	frei

Artikel 2

Der Zollsatz für gebrauchte Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus anderen Geweben als Jute-, Flachs- oder Sisalgeweben, der Tarifnummer 62.03 B I b des Gemeinsamen Zolltarifs wird bis zum 31. Dezember 1964 bis zu der Höhe von 15 v.H. ausgesetzt.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 30. Juli 1963.

Im Namen des Rats
Der Präsident
J. M. A. H. LUNS

Ersetzung eines stellvertretenden Mitglieds des in der Verordnung Nr. 15 vorgesehenen Beratenden Ausschusses

(63/477/EWG)

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat auf seiner Tagung am 29. und 30. Juli 1963 beschlossen, Herrn Jean Trillat an Stelle des ausscheidenden Herrn Alfred Wolff zum stellvertretenden Mitglied des in der Verordnung Nr. 15 über die ersten Maßnahmen zur Herstellung der Freizügigkeit der Arbeitnehmer innerhalb der Gemeinschaft vorgesehenen Beratenden Ausschusses zu ernennen.

Herr Jean Trillat wurde für die verbleibende Amtszeit von Herrn Alfred Wolff, d.h. bis zum 24. Oktober 1963, ernannt.

Dieser Beschluß wurde dem Betreffenden zur Kenntnis gebracht, der seine Ernennung angenommen hat.
